

Von Wickeln bis zur meditativen Begleitung

Nachdem dieses Werk lange vergriffen war, liegt es erfreulicherweise nun für Ausbildung und Praxis in aktualisierter und erheblich erweiterter Form vor. In einem einfühlsamen Stil und mit ausführlichen Hinweisen auf die notwendigen Lernschritte beschreibt das Buch die Grundlagen des anthroposophischen Menschenverständnisses mit ihrer praktischen Anwendung in den pflegerischen Maßnahmen. Sehr wertvoll sind die Hinweise für die Begleitung schwer erkrankter Patienten: Durch die kontinuierliche Betreuung entstehen besondere Herausforderungen in der täglichen Begegnung, Fragen nach dem Sinn dieser Erkrankung und nach Kraftquellen, um mit dem Leid umgehen zu können.

Die ausführliche Darstellung der pflegerischen Gesten ist für die alltägliche Arbeit und auch für die Patientenbesprechungen ausgesprochen anregend. Sie werden an zahlreichen Beispielen praxisnah erläutert: Pflege des Neugeborenen und des Kindes, des alten, dementen Menschen, Pflege in der Psychiatrie, Onkologie usw.

Äußerst hilfreich erscheinen die Hinweise zur Begleitung onkologischer Patienten in den verschiedenen Phasen der Erkrankung: Äußere Anwendungen bei Schock und Ratlosigkeit (spezielle Fuß- und Rückeneinreibungen und die verschiedenen Anwendungen von Oxalis), abwärtsführende Bein-/Fußeinreibungen mit Lavendelöl oder auch Rückeneinreibungen mit Rosenöl bei Angst und Unruhe und schließlich die Anwendung von Ingwer, Senfmehlfußbad oder Kupfersalbenauflagen bei innerem Frieren und Frösteln. Bei Aszites (Bauchwassersucht) bestehen langjährige positive Erfahrungen mit Quark-Bauchwickeln, bewährt haben sich auch Nie-



Heine, R. (Hrsg.):
Anthroposophische Pflegepraxis.
 Grundlagen und Anregungen für
 alltägliches Handeln. Salumed-Verlag
 2015, 608 Seiten mit DVD zu den
 Rhythmischen Einreibungen, € 78,-

renwickel mit Ingwerpulver und Equisetumtee sowie Bauchauflagen mit Weißkohlblättern. Sehr praxisnah sind die Ausführungen zur Prophylaxe und pflegerischen Therapie bei chemo- bzw. strahlentherapiebedingten Nebenwirkungen.

Die Rhythmischen Einreibungen nach Wegman/Hauschka sind in der pflegerischen Betreuung vieler Patienten von großer Bedeutung. Das Werk stellt ihre Grundlagen dar, zusätzlich ist ein Lehrfilm (DVD) des Verbands für Anthroposophische Pflege beigefügt. Der Film zeigt die rhythmische Einreibung zunächst am Patienten und zeichnet dann im „zweiten Durchgang“ die Bewegungsfüh-

rung mit einem farbigen Lippenstift nach. So sieht der Pflegende, was sich auf den ersten Blick schlecht erfassen und mit Worten nur bedingt erklären lässt. Die DVD ersetzt natürlich nicht die persönliche Anleitung, bietet aber eine Hilfe in der Nachbereitung.

Besonders wertvoll sind die Hinweise für die seelisch-geistige Patientenbegleitung. Es werden Anregungen für die Meditation und das Gebet sowie Sprüche weitergegeben, die innere Ruhe vermitteln. Ein eigenes Kapitel stellt den meditativen Entwicklungsweg der Anthroposophischen Pflege dar und erläutert diesen mit praktischen Beispielen. Der Weg zielt auf eine „Herzenskultur“, die auf der vertieften Wahrnehmung des Patienten, aber auch der Gemeinschaftsbildung der Pflegenden basiert. Das umfangreiche Buch ist fraglos das Standardwerk der Anthroposophischen Pflege.

Anja Girke und Dr. Matthias Girke